

Ingelheim, 01.03.2017, 09:00 bis 13:30 Uhr

Wie die Pressestelle des Polizeipräsidiums Mainz mitteilt wurde mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei das Gelände rund um die Asylantenunterkunft in Ingelheim abgesucht.

Im Rahmen des Ermittlungsverfahrens gegen eine **albanische** Einbrecherbande aus der LEFAA (Asylantenunterkunft) Ingelheim (wir berichteten) suchten die Einsatzkräfte in der großräumigen Umgebung der Einrichtung nach möglicherweise deponiertem Diebesgut.

Die Absuche führte zum Auffinden diverser Gegenstände, deren Herkunft und Eigentumsverhältnisse allerdings noch abgeklärt werden müssen. Im Einsatz waren 170 Einsatzkräfte der Kriminaldirektion Mainz und der Bereitschaftspolizei.

Wir berichteten:

Mainz u. Ingelheim, Ermittlungserfolg der Mainzer Polizei Festnahmen und Durchsuchungen nach einer Serie von Wohnungseinbruchsdiebstählen in der LEFAA (Asylantenunterkunft) Ingelheim

Nachdem es in den letzten Wochen zu einer **deutlichen Häufung von Wohnungseinbruchsdiebstählen** rund um Ingelheim kam, hat die Kriminalinspektion Mainz eine Ermittlungsgruppe zur Klärung dieser Taten eingerichtet.

Bereits am Freitag, 10.02.2017, wurde ein **albanischer Staatsangehöriger** (25) von einer

Streife der Polizei Ingelheim auf frischer Tat gefasst, als er nach einem Wohnungseinbruch in Gau-Algesheim vom Tatort flüchten wollte.

Er wurde **in Untersuchungshaft** genommen. Am Dienstag, 14.02.2017, wurde im Verlauf einer intensiven Fahndung nach einem Wohnungseinbruch ein **albanischer Staatsangehöriger**

(21)

ebenfalls

vorläufig

festgenommen

Er führte ein Armband mit sich, welches aus einem Wohnungseinbruch vom selben Abend stammte. Auch er wurde in Untersuchungshaft genommen.

Drei weitere Personen entzogen sich am 14.02.2017 einer Kontrolle und flüchteten in den Waldbereich in der Nähe der LEFAA (*Asylantenunterkunft*) Ingelheim.

Trotz des Einsatzes starker Polizeikräfte und eines Polizeihubschraubers konnten die Personen zunächst unerkannt entkommen. Der Ermittlungsgruppe gelang es, durch intensive Ermittlungsarbeit die drei flüchtigen Personen als Bewohner der LEFAA (*Asylantenunterkunft*) zu identifizieren.

Es handelt es sich um **albanische Staatsbürger** im Alter von 15, 18 und 20 Jahren. Auf der Grundlage der nachdrücklichen Ermittlungen hat das Amtsgericht Mainz Durchsuchungsbeschlüsse für die Wohnungen der Verdächtigen in der LEFAA (*Asylantenunterkunft*) erlassen, die am Abend des 15.02.2017 durch Einsatzkräfte der Mainzer Kriminaldirektion und der Bereitschaftspolizei sowie der Staatsanwaltschaft Mainz vollzogen worden sind.

Dabei wurde umfangreiches Diebesgut sichergestellt. Die drei Verdächtigen wurden vorläufig festgenommen. Sie wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mainz der Ermittlungsrichterin am Amtsgericht Mainz vorgeführt, die antragsgemäß Haftbefehle erließ.

Die Tatverdächtigen wurden anschließend in Justizvollzugsanstalten verbracht.